

Schulleiter des Gymnasiums Rudolf Reichtmann zeigte wenig Verständnis für sein Anliegen, die Prüfung zu verschieben. „Der hat mich am Telefon richtig zusammengeschissen! Das käme überhaupt nicht infrage, das Abitur sei viel wichtiger als so ein Scheiß und so weiter. Ich hab' dann bei dem Verantwortlichen bei der Bravo angerufen und bekam erstmal die Antwort „Ja, dann nehmen wir halt eine andere Band, wir haben ja genug Auswahl.“ Erst als Gödicke den Wortlaut seines Schulleiters zitierte, wurde der Bravo-Mitarbeiter hellhörig: „Was hat der gesagt? Wir sind das größte Jugendmagazin in Deutschland! Hast du die Telefonnummer von dem?“

Nach einem Telefonat mit der Bravo wurde der Ton plötzlich versöhnlicher: „Herr Gödicke, wir kriegen doch alles irgendwie hin“, hieß es dann von Rechtmann. So machten sich Lake Placid also auf den Weg nach Hamburg, um im Vorentscheid des Wettbewerbs vor dem ausverkauften CCH zu spielen - und lernten das Showgeschäft zum ersten Mal so richtig kennen. „Da war Peter Orloff mit in der Jury. Kaum waren wir in der Halle, hat der erstmal die Freundin unseres Bassisten aufs Übelste angebaggert“, erinnert Gödicke sich. Der Sieger des Abends stand bereits im Vorfeld fest, wie sich später herausstellte. Dennoch war es für Lake Placid ein spektakuläres Konzert vor großem Publikum, das ihnen einiges an Aufmerksamkeit einbrachte.

„1980 wollten wir dann endlich eine eigene LP machen. Ingo Schütte hat uns das ermöglicht“, berichtet Gödicke. Immer, wenn das Lamplight Studio in Hamburg gerade leer war, durften Lake Placid dort an ihrem Album arbeiten. Dann der surreale Rockstar-Moment: „Als das Album fertig war, kriegte ich einen Anruf, dass Warner das Material haben will. Da hat der Inlandsvertriebschef sogar bei meiner Mutter in Buschhausen angerufen, da war ich noch in der Schule“, schildert Gödicke nach wie vor fasziniert. Zu dem vereinbarten Termin in Hamburg tauchte der Mann vom Plattenlabel jedoch nicht auf. „Wir saßen da mit Ingo Schütte im Studio und haben den ganzen Tag gewartet. Erst hieß es, das Flugzeug hat Verspätung, danach hat er angeblich im Stau gestanden.“ In Wirklichkeit hatte sich das Label inzwischen für eine andere deutsche Band entschieden und das Budget war aufgebraucht.

Nachdem der Traum vom Plattenvertrag genau so schnell platzte, wie er gekommen war, wollten Lake Placid ihr Album „Rock is alive“ über den Verlag vom Lamplight Studio erscheinen lassen. „Dann brauchten wir natürlich Geld.“ Während andere potenzielle Sponsoren die Band belächelten, war die Kreissparkasse zur Stelle. „Die Sparkasse hat uns da ganz toll geholfen, deshalb steht sie auch auf der Rückseite vom Plattencover.“ Nicht nur in Bremen und Osterholz-Scharmbeck verkaufte sich die LP hervorragend und war schon bald vergriffen. Mit dem Einstieg ins Berufsleben lösten sich Lake Placid aber langsam auf. Letztlich

wurde der Bandname noch für ein halbes Jahr von einer komplett neuen Besetzung um den Sänger Lenny Wolf, der später mit Kingdom Come internationale Erfolge feierte, übernommen.

Udo Schloen und Detlef Gödicke standen unterdessen mit ihrer „New Fashion Band“ weiter gemeinsam auf der Bühne. Silvester 2015 war es aber genug mit der Tanzmusik. Als Gödicke eine neue, eigens für ihn angefertigte Gitarre testen wollte, schoss ihm gleich als erstes ein alter Lake Placid-Song in den Kopf. „Da hab ich mir sofort mein Keyboard geschnappt und die neuen Demos gemacht“, sagt er. „Was auch immer du machst, ich bin dabei“, versprach Udo Schloen ihm auf der Stelle, als er die Aufnahmen hörte. Die Reunion-Pläne nahmen langsam Gestalt an. Neue Mitstreiter fanden Schloen und Gödicke in Detlef Borchardt und Sebastian Franke. Borchardt gibt seit mehr als zehn Jahren Gitarrenunterricht im Musicland, Franke ist Musik- und Englischlehrer an der IGS Osterholz-Scharmbeck.

Zur Reunion gehört auch eine neue CD - genau genommen zwei. Auf dem Album „Rock is still alive“ werden einerseits die Originalaufnahmen von 1980 zu hören sein. Außerdem spielte die Band ihre alten Songs im Farida Studio von Uli Wortmann neu ein. „Der Kontrast von 1980 zu 2017 macht das Ganze auch zu einem musikhistorischen Dokument.“ Dazu kommen noch fünf bisher unveröffentlichte Tracks - darunter die einstigen Demos aus Gröpingen, ebenfalls neu aufgenommen. „Viele Leute haben die LP von damals noch, besitzen aber keinen Plattenspieler mehr. Daher hatten wir die Idee, ein Doppel-Album zu machen“, erklärt Gödicke.

Erscheinen wird „Rock is still alive“ am Tag des großen Reunion-Konzerts in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck - dem 25. November. „Da spielen wir auch komplett neue Songs“, verrät Gödicke vorab. Er freut sich auf ein Wiedersehen mit vielen Bekannten aus alten Zeiten, die sich schon angekündigt haben. Auch eine neue Kooperation mit der Kreissparkasse hat sich ergeben. Das Kreditinstitut zeigt ab dem 13. November in seiner Hauptstelle die Ausstellung „40 Jahre Lake Placid - Rock aus OHZ“. „Wir wollen nach dem Konzert auf jeden Fall weitermachen“, sind sich die vier Musiker jetzt schon einig. Was genau - das bleibt noch offen. „Alles kann, nichts muss“, sagt Gödicke.

Karten für das Konzert am 25. November gibt es unter anderem beim Osterholzer Anzeiger in der Bahnhofstraße 58 in Osterholz-Scharmbeck, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Nordwestticket und Eventim und natürlich im Musicland OHZ. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Weitere Informationen unter www.lakeplacid.de.

Die Bravo berichtete selbstverständlich auch über das Konzert in Hamburg. „Fast schon wie Profis“ traten Lake Placid dem Bericht zufolge vor dem ausverkauften CCH auf. Danach ging es rund: Die Warner Music Group wollte das Quartett aus Osterholz-Scharmbeck unter Vertrag nehmen.



Udo Schloen (oben) und Detlef Gödicke bei den Studioaufnahmen in Hamburg 1979. Foto: eb



Wir versichern Ihnen die besten Glückwünsche zum Jubiläum!

wünscht Ihnen Ihre LVM-Versicherungsagentur

Spieß
Wallhöfener Straße 23, 27729 Vollersode
Telefon (04793) 17 28, info@spieess.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Wir beraten Sie gern!

STEG
Stadtentwicklungsgesellschaft Osterholz-Scharmbeck mbH

... aufgrund hoher Kundennachfrage!

Wir suchen!

Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke im Landkreis Osterholz und Bremen

Provisionsfrei für Verkäufer! www.prosb.de

Wir bieten:

- eine umfangreiche Datenbank mit gelisteten Interessenten
- eine Kooperation mit der Volksbank eG
- eine marktgerechte Einschätzung Ihrer Immobilie
- Veröffentlichung Ihrer Immobilie im Internet
- auch ein stiller Verkauf ohne Außenwerbung ist möglich

Wir beraten Sie gern ...
in Lilienthal Tel. 04298/ 96 65 69-0
in Ritterhude Tel. 04292/ 81 92 624

Sven Behrens
ProSB Immobilien

Büro Lilienthal: Hauptstraße 75 28865 Lilienthal
Büro Ritterhude: Riesstraße 57 27721 Ritterhude
E-Mail: info@prosb.de

Alles Gute zum 40-jährigen Jubiläum!

Postbank Finanzberatung

Postbank IMMOBILIEN

Harry Schnakenberg
Regionalleiter
Tel. 04791 1405525
Mobil: 0172 4220159
harry.schnakenberg@postbank.de

Mirko Gatz
Immobilienvermittler (IHK)
Tel. 04791 1405768
Mobil: 01522 3751640
mirko.gatz@postbank.de

Bahnhofstraße 95, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Wir beraten Sie gerne!

Fliesen - forum
Seedorf & Prager OHG

- Lieferung frei Haus
- Bei Kauf: kostenloser Verleih von Fliesenschneidern
- Vermittlung von Fliesenlegern auf Anfrage
- Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen
- Spielmöglichkeit für Kinder
- Verleih von Bautrockner sowie Bauschutt-Containern bis 1m³

Besuchen Sie uns in unserer 300 m² großen Ausstellung - es lohnt sich!

www.fliesen-forum.com
27711 OHZ-Ohlenstedt
Alte Schulstraße
Tel. 0479 3 / 95 49 957 • Fax: 0 479 3 / 95 49 96
Mobil 01 7 2 / 4 24 75 68

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Herzlichen Glückwunsch auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit!

Bahnhofstraße 98
Mo-Fr 9:30 - 18:00, Sa 9:30 - 13:00 Uhr
www.die-schatulle.de
bucher@die-schatulle.de

bücher die schatulle